

# **Technische Universität Dresden**

## **Philosophische Fakultät**

### **Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Angewandte Medienforschung**

Vom 09.06.2015

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Übergangsbestimmungen
- § 12 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Master-Studiengang Angewandte Medienforschung an der Technischen Universität Dresden.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Die Studierenden erlangen im Studiengang Angewandte Medienforschung vertiefte Kenntnisse der Erforschung von Strukturen, Ursachen und Wirkungen öffentlicher Kommunikationsvorgänge. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, entsprechende Forschungsdesigns zu entwickeln, adäquate Methoden der Kommunikationsforschung anzuwenden, Forschungsergebnisse zu analysieren und vor dem Hintergrund bisheriger Befunde zu interpretieren.

(2) Entsprechend der im Profilbereich gewählten Spezialisierungen und Schwerpunktsetzungen verfügen die Studierenden mit erfolgreichem Abschluss ihres Studiums über vertiefte Kenntnisse der Angewandten Medienforschung und/oder haben interdisziplinäres Anschlusswissen in weiteren Fachgebieten und/oder Kenntnisse in einer alten oder modernen Fremdsprache erworben bzw. vertieft und/oder haben praktische Erfahrungen in einem oder mehreren einschlägigen Berufsfeldern erworben.

(3) Der Studiengang bereitet auf eine berufliche Tätigkeit in den Bereichen der Strategischen Kommunikation (beispielsweise Mediaplanung, Kampagnenkonzeption, Werbemittelkonzeption, Werbemittelgestaltung, Werbewirkungsmessung, PR-Gestaltung, PR-Wirkungsmessung), des Marketings von Medienunternehmen (beispielsweise Medienbeobachtung, Medieninhaltsanalyse, Zielgruppenanalyse, Inhalts- und Programmgestaltung) sowie die wissenschaftliche und gemeinwohlorientierte Kommunikationsanalyse (beispielsweise Politikberatung, Wirkungs- und Methodenforschung, insbesondere Mediaforschung) vor.

## **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Medienforschung/Medienpraxis, Kommunikationswissenschaft, Publizistikwissenschaft, Medienwissenschaft oder in einem einschlägigen sozialwissenschaftlichen Studiengang, in dem auch grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden und Statistik erworben wurden. Darüber hinaus sind Kenntnisse des Englischen auf der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachzuweisen. Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder erfolgreich absolvierter Sprachkurse.

## **§ 4 Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, ggf. betreute Praxiszeiten sowie die Master-Prüfung.

## **§ 5**

### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Übungen, Lektürekurse, Kolloquien, Tutorien, Sprachkurse, Berufspraktikum und Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen behandeln die wichtigsten Themen und Strukturen einzelner Bereiche des Studiengangs in zusammenhängender Darstellung und resümieren den aktuellen Forschungsstand. Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen Spezialgebiete behandelt werden und die Studierenden vertiefte Kenntnisse derselben erwerben. In Übungen werden Methoden und Arbeitstechniken anhand konkreter Aufgabenstellungen eingeübt und angewendet. In Lektürekursen werden Texte exemplarisch interpretiert und problemorientiert erörtert. In Kolloquien werden exemplarisch aktuelle Probleme und Kontroversen der Forschung vorgestellt und diskutiert. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion, in denen die Studierenden Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor reflektieren. Sprachkurse vermitteln und trainieren Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der jeweiligen Fremdsprache. Sie entwickeln kommunikative und interkulturelle Kompetenz in einem akademischen und beruflichen Kontext sowie in Alltagssituationen. Ein Berufspraktikum dient der Anwendung des vermittelten Lehrstoffes sowie dem Erwerb weiterer praktischer Fertigkeiten in potentiellen Berufsfeldern, führt die Studierenden durch aktive Mitarbeit an berufspraktische Tätigkeiten heran, unterstützt die Verbindung von Theorie und Praxis und erschließt spezielle Themen unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen. Durch das Selbststudium können die Studierenden das Gelernte selbstständig weiter vertiefen und eigene Akzente setzen.

(3) In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehrformen Synonyme zulässig.

## **§ 6**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt.

- (2) Das Studium umfasst
1. den Kernbereich und
  2. den Profildbereich.

Das Studium umfasst im Kernbereich fünf Pflichtmodule und zwei Wahlpflichtmodule, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglichen.

(3) Der Profildbereich ermöglicht den Studierenden eine weitere individuelle Schwerpunktsetzung und Spezialisierung, indem aus dem entsprechenden Angebot Module in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten gewählt werden. In den Modulen des Profildbereiches, die der weitgehend flexiblen Erweiterung und Vertiefung dienen (Freie Module) sind die gewählten Lehrveranstaltungen zu Beginn des Modulsemesters mit der Fachstudienberatung des Instituts für Kommunikationswissenschaft abzustimmen und in Form eines Learning Agreements zu dokumentieren.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Wenn sich Inhalt und/oder Qualifikationsziel eines Moduls dafür eignen, kann der Fakultätsrat auf Vorschlag der Studienkommission beschließen, dass einzelne Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache abgehalten werden.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(7) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Der Master-Studiengang Angewandte Medienforschung ist stärker forschungsorientiert.

(2) Inhalte des Studiums im Kernbereich sind Methoden, Ergebnisse und Anwendungsfelder der Kommunikationsforschung. Dies umfasst das Management empirischer Forschungsprojekte, die Erforschung von Medieninhalten, Publikums-, Meinungs- und Mediaforschung sowie die Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen.

(3) Inhalte des Studiums im Profildbereich sind spezielle Themengebiete aus dem Kernbereich und/oder verwandten Disziplinen mit interdisziplinärem Ansatz, wie z.B. Gender und Kultur, Medien und Öffentlichkeit, Regionale Identität und kultureller Transfer, Religion und Gesellschaft, Wissen und Technik und/oder berufspraktische Tätigkeiten in einem oder mehreren Berufsfeldern, auf die der Master-Studiengang Angewandte Medienforschung vorbereitet (Berufspraktika) und/oder interkulturelle Aspekte verschiedener Forschungsfelder (Auslandstudium).

## **§ 8**

### **Leistungspunkte**

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen (Anlage 1) bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Master-Arbeit.

(2) In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## **§ 9 Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Kommunikationswissenschaft. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderungen der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11 Übergangsbestimmungen**

(1) Studierende, die bereits vor dem 01.10.2012 im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung immatrikuliert waren, beenden das Studium nach den Bestimmungen der Studienordnung vom 26.08.2008 und der Änderungssatzung zur Studienordnung vom 10.09.2008.

(2) Auf Studierende, die zum Wintersemester 2011/2012 immatrikuliert wurden, finden auf Antrag die Bestimmungen dieser Studienordnung Anwendung. Form und Frist der Antragstellung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

## **§ 12 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 20.09.2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 24.03.2015.

Dresden, den 09.06.2015

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr. phil. habil. Karl Lenz  
Prorektor für Universitätsplanung

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

### 1. Module des Kernbereichs

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 1</b>	<b>Grundlagen der Angewandten Medienforschung</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wissen nach Abschluss des Moduls, wie kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse in verschiedenen Bereichen der Praxis angewendet werden und welche Bedeutung diese für aktuelle Entwicklungen im Medienbereich besitzen. Sie haben einen Überblick über aktuelle Themen der Kommunikationsforschung sowie über praktische Anwendungen kommunikationswissenschaftlicher Kenntnisse und diesbezügliche Berufsfelder. Die Studierenden kennen die Relevanz kommunikationswissenschaftlicher Methoden und medienstruktureller Entwicklungen. Sie beherrschen fortgeschrittene Verfahren der Datenaufbereitung, Datenauswertung und -darstellung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS),</li> <li>• Seminar (2 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (als Einzelprüfung) im Umfang von 20 Minuten und einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der mündlichen Prüfungsleistung geht zu zwei Dritteln und die Note des Portfolios zu einem Drittel ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 2a</b>	<b>Medieninhaltsforschung</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Inhalte des Moduls sind Kriterien, Methoden und Befunde der Beurteilung von Medieninhalten. Die Studierenden können sich nach Abschluss des Moduls mit Fragen der Qualität von Medieninhalten kritisch auseinandersetzen und kennen Verfahren um diese Inhalte empirisch zu untersuchen. Sie können Inhaltsanalysen konzipieren, organisieren und durchführen sowie die Güte und Implikationen von inhaltsanalytischen Daten beurteilen. Speziell verfügen sie über vertiefte Kenntnisse der Theorie der quantitativen Inhaltsanalyse und hermeneutisch-qualitativer Vorgehensweisen, computergestützte Inhaltsanalyse, Webanalyse, Normen für Medieninhalte, gewerbliche Anbieter von Inhaltsanalysen, Befunde von Inhaltsanalysen, Modelle und Theorien zur Erklärung von Medieninhalten.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminare (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen zwei gewählt werden müssen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht zum einen aus einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden und zum anderen entweder aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von jeweils 150 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note des Portfolios geht zu einem Viertel und die Note der Seminararbeit oder der Projektarbeit zu drei Vierteln ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium, die Durchführung der empirischen Projekte inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 2b</b>	<b>Publikums- und Meinungsforschung</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Inhalte des Moduls sind theoretische Ansätze, Methoden und Befunde der redaktionellen Leser-, Hörer-, Zuschauer- und Websurferforschung sowie die Erforschung der öffentlichen Meinung. Die Studierenden setzen sich mit den Voraussetzungen und Bedingungen der Medienutzung der Rezipienten auseinander. Sie konzipieren empirische Publikumsanalysen, organisieren sie und führen sie durch. Nach Abschluss des Moduls können sie die Güte und Implikationen von Daten aus Publikumsanalysen beurteilen. Das Modul umfasst Rezeptionsbeobachtungen (auch apparativ), Rezeptionsbefragungen (z.B. Copy Tests), Rezeptionsexperimente, Zielgruppenanalysen, gewerbliche Anbieter von Publikumsanalysen, Befunde über Merkmale und Entwicklung von Publika und Nutzungsmustern, sowie Modelle und Theorien zu deren Erklärung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen zwei gewählt werden müssen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht zum einen aus einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden und zum anderen entweder aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von jeweils 150 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note des Portfolios geht zu einem Viertel und die Note der Seminararbeit oder der Projektarbeit zu drei Vierteln ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium, die Durchführung der empirischen Projekte inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 2c</b>	<b>Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Wirkungen von Massenmedien, Werbung und PR. Sie können Erkenntnisse der Wirkungsforschung auf konkrete Kommunikationsvorhaben beziehen und für strategische Zwecke einsetzen. Sie können den Erfolg von Kommunikationsmaßnahmen beurteilen und Studien zur Wirkungskontrolle konzipieren, organisieren, durchführen und auswerten. Das Modul umfasst betriebswirtschaftliche Kennzahlensysteme zur Unternehmenssteuerung, Usability-Studien von Websites.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung eines von drei Wahlpflicht-Modulen, von denen zwei gewählt werden müssen. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht zum einen aus einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden und zum anderen entweder aus einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von jeweils 150 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note des Portfolios geht zu einem Viertel und die Note der Seminararbeit oder der Projektarbeit zu drei Vierteln ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium, die Durchführung der empirischen Projekte inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 3</b>	<b>Mediaforschung</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über vertiefende Kenntnisse der Werbeträgerforschung und beherrschen deren praktische Anwendung. Sie kennen Inhalte und Methoden der wichtigsten Reichweiten- und Markt-Media-Studien. Sie können diese Studien interpretieren und auswerten, Reichweiten und deren Zusammensetzung bestimmen und Mediapläne erstellen. Das Modul umfasst Reichweitenermittlung und Kontakteinheiten, spezielle Befragungs- und Beobachtungsformen (z.B. TV und PC-Panels, Page-View-Analysen) in der Mediaforschung, Markt-Media-Studien, gewerbliche Anbieter von Mediaforschung und Mediaplanung, Befunde zur Werbeträgernutzung und theoretische Hintergründe.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 4</b>	<b>Datenanalyse</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Aufbauend auf die im Bachelor-Studium erworbenen Kenntnisse der Statistik und der Datenauswertung wird eine vertiefende Sicht auf Verfahren der Statistik erlangt. Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden höhere statistische Verfahren. Dazu zählen insbesondere die üblichen multivariaten kausalanalytischen oder datenreduzierenden Verfahren wie Regression, Faktoranalysen und Clusteranalysen. Die Studierenden können sicher und effektiv mit gängigen statistischen Auswertungsprogrammen (bspw. SPSS) umgehen. Darüber hinaus werden Kenntnisse von speziellen Verfahren erlangt (etwa Zeitreihenanalyse oder Strukturgleichungsmodelle).	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten oder aus einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit oder der Note der Seminararbeit.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 5</b>	<b>Forschungsprojekt</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Inhalt des Moduls ist die Realisierung eines Forschungsprojekts von der Planung des Designs bis zur Präsentation der Ergebnisse. Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls über fortgeschrittene Kenntnisse der Planung, Finanzierung, Durchführung und Auswertung empirischer Forschungsprojekte. Sie setzen sich mit einer konkreten kommunikationswissenschaftlichen Fragestellung auseinander, entwickeln ein Forschungsdesign, wenden sozialwissenschaftliche Methoden der Datenerhebung und Datenauswertung an und präsentieren die Ergebnisse des Projekts.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar (4 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung. Das Modul schafft die Voraussetzungen für das Modul PhF-AnMeFo 6.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand im Umfang von 180 Stunden und einer Projektarbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 14 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note des Portfolios geht zu drei Fünfteln und die Note der Projektarbeit zu zwei Fünfteln ein.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 2 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-AnMeFo 6</b>	<b>Master-Reflexion</b>	Prof. Dr. L. Hagen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die inhaltlichen und formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und wissen, was es bedarf, diese Anforderungen beim Verfassen ihrer Arbeit zu erfüllen. Insbesondere sind die Studierenden für forschungspraktische Probleme im Verlauf einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit sensibilisiert und können Lösungswege erkennen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium (2 SWS),</li> <li>• Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul setzt die in den Modulen PhF-AnMeFo 1 bis PhF-AnMeFo 5 erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen voraus.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Angewandte Medienforschung.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio entsprechend einem Arbeitsaufwand von 60 Stunden als unbenoteter Prüfungsleistung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden. Diese entfallen auf die Präsenz in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und das Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

## 2. Module des Profilbereichs

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-MA-FMEW</b>	<b>Freies Modul Erweiterungswissen</b>	Studiendekanin/ Studiendekan der Philosophischen Fakultät
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Inhalte des Moduls sind der Spracherwerb einer alten bzw. modernen Fremdsprache und/oder je nach gewählter Schwerpunktsetzung Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte oder erweiterte Sprachkenntnisse der gewählten Fremdsprache und/oder sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten. Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten von Relevanz sind.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS oder Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS sowie Sprachkurse im Umfang von 4 SWS und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich; im Falle der Wahl vertiefender Sprachkurse entsprechende Grundkenntnisse dieser Sprache.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMSW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einer weiteren im Katalog für den Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung.</li> </ul> <p>Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements gem. Studienordnung zu den Inhalten des Moduls.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten.</p>	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-MA-FMSW</b>	<b>Freies Modul Spezialisierungswissen</b>	Studiendekanin/ Studiendekan der Philosophischen Fakultät
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Inhalt des Moduls ist eine vertiefende Schwerpunktsetzung der Studierenden anhand von Studien mit interdisziplinärem Ansatz im studierten Kernbereich bzw. in einer vorzugsweise geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin entsprechend dem Learning Agreement.</p> <p>Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse des studierten Kernbereichs und/oder vertiefte Kenntnisse einer geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Nachbardisziplin und sind in der Lage, fachübergreifende Fragestellungen in ihren disziplinären wie interdisziplinären Kontexten zu verorten und problemorientiert zu bearbeiten.</p> <p>Qualifikationsziel ist es, sich spezifische Wissensbestände der eigenen oder anderer Disziplinen anzueignen, die für das forschungsorientierte Arbeiten ebenso wie für das angestrebte Berufsfeld von Relevanz sind.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog für den Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Dieser wird inklusive der zugeordneten Prüfungsleistungen jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Fundierte Grundkenntnisse wissenschaftlicher Methoden in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften je nach gewähltem Bereich.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-KBP kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Seminararbeit oder einer Projektarbeit im Umfang von 150 Stunden oder einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und</li> <li>- einer weiteren im Katalog für den Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät ausgewiesenen unbenoteten Prüfungsleistung.</li> </ul> <p>Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis eines Learning Agreements über die Inhalte des Moduls.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung und des Erbringens der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-MA-GBP</b>	<b>Großes Modul Berufspraxis</b>	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	In einem oder mehreren Berufspraktika erlangen Studierende einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Die berufspraktische Erfahrung wird reflektiert und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränkt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst eines oder mehrere Berufspraktika im Umfang von mindestens 750 Arbeitsstunden. Ein einzelnes Praktikum soll die Dauer von 250 Arbeitsstunden nicht unterschreiten.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 150 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen der Berufspraktika im geforderten Umfang durch eines oder mehrere Praktikumszeugnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 900 Arbeitsstunden. Davon entfallen 750 Stunden auf das Praktikum/die Praktika und 150 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-MA-KBP</b>	<b>Kleines Modul Berufspraxis</b>	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	In einem Berufspraktikum erlangen Studierende einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder und bauen in der Praxis vorhandenes Wissen aus und wenden es an. Die berufspraktische Erfahrung wird reflektiert und mit dem im Kernbereich erworbenen Wissen verschränkt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst ein Berufspraktikum im Umfang von mindestens 360 Arbeitsstunden.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profilbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es muss mit dem Modul PhF-MA-FMEW oder dem Modul PhF-MA-FMSW kombiniert werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Diese besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 90 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis über das Erbringen des Berufspraktikums im geforderten Umfang durch ein Praktikumszeugnis.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 450 Arbeitsstunden. Davon entfallen 360 Stunden auf das Praktikum und 90 Stunden auf das Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche/r Dozent/in</b>
<b>PhF-MA-AS</b>	<b>Auslandsstudium</b>	Studiendekanin/Studiendekan der Philosophischen Fakultät
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten. Sie erlangen Auslandserfahrungen und vertiefende Kenntnisse im studierten Kernbereich oder Kenntnisse in anderen geistes-, sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fächern entsprechend dem im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes abgeschlossenen Learning Agreement, die eine sinnvolle Ergänzung zu den Inhalten des Kernbereichs bieten. Sie sind in der Lage, die interkulturellen Aspekte verschiedener Forschungsfelder zu erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einzubeziehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 SWS aus dem Kursangebot der Partneruniversität.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Hinreichende Kenntnisse der Lehrsprache an der besuchten Partneruniversität sind durch entsprechende Zertifikate nachzuweisen. Abschluss eines Learning Agreements zur Klärung der Passgenauigkeit der Lehrangebote der Partneruniversität mit den Qualifikationszielen des Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus mindestens vier benoteten Prüfungsleistungen entsprechend den an der Partneruniversität für das gewählte Kursangebot ausgewiesenen Leistungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 30 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gewichtung der Prüfungsleistungen orientiert sich dabei an dem mit der jeweiligen Lehrveranstaltung an der Partneruniversität verbundenen Workload.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Gesamtstundenaufwand für die Präsenz in der Lehrveranstaltung, das Selbststudium und das Erbringen der Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 900 Arbeitsstunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Anlage 2 : Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S	V/S	V/S/Ü	V/S/K	
PhF-AnMeFo 1	Grundlagen der Angewandten Medienforschung	2/2 oder 0/4				9
PhF-AnMeFo 2a*	Medieninhaltsforschung*	0/2	0/2			11
PhF-AnMeFo 2b*	Publikums- und Meinungsforschung*	0/2	0/2			11
PhF-AnMeFo 2c*	Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen*	0/2	0/2			11
PhF-AnMeFo 3	Mediaforschung	0/2	0/2			8
PhF-AnMeFo 4	Datenanalyse	0/2	0/2			7
PhF-AnMeFo 5	Forschungsprojekt	0/2	0/2			14
PhF-AnMeFo 6	Master-Reflexion				0/0/2	3
	Module des Profilbereichs**			8 SWS und/oder Berufspraktika		30
					Master-Arbeit	27
	<b>Leistungspunkte</b>	30	30	30	30	120

\* Es sind zwei der drei Module zu wählen.

\*\* Es sind Module im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten zu wählen. Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie zu erbringende Leistungen variieren in Abhängigkeit von der Wahl des Studierenden. Berufspraktika können je nach Wahl 360 oder 750 Stunden umfassen.

V = Vorlesung; S = Seminar; K = Kolloquium; Ü = Übung